

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

Freiheit und Frieden waren für die Europäer über Jahrhunderte keine Selbstverständlichkeit. Vor 21 Jahren, am 9. November 1989, brachte die Friedliche Revolution in der DDR die Mauer zwischen den deutschen Teilstaaten zum Einsturz. Die Deutsche Einheit wäre jedoch ohne den friedlichen Wandel in osteuropäischen Ländern nicht möglich geworden. Besonders bedeutungsvoll war die Rolle der polnischen Gewerkschaftsbewegung Solidarność in den 1980er Jahren.

Es ist nun an den Europäern, ihre Zukunft in Frieden und Freiheit gemeinsam zu gestalten und die Erfahrung der Diktatur im 20. Jahrhundert in Ost und West nicht zu vergessen. Wir wagen einen Ausblick und fragen: In welcher Weise werden Freiheit und Demokratie im Jahr 2030 die Menschen und ihr Zusammenleben in Europa prägen?

Darüber wollen wir in Workshops gemeinsam mit Euch kreativ arbeiten.

Herzliche Grüße



Jörg Jäger
Leiter des Bildungswerkes
Hannover



Julia Storm
Leiterin des Referats
für Internationale
Zusammenarbeit der
Niedersächsischen
Staatskanzlei

Tagungsleitung

Dr. Klaus Jochen Arnold
Wiss. Mitarbeiter des Bildungswerks Hannover

Veranstaltungsort

Internationale Jugendbegegnungsstätte
Kryzowa /Kreisau
58-112 Grodziszczce
Polen

Veranstalter

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Hannover
Leinstr. 8
30159 Hannover
www.kas-hannover.de
kas-hannover@kas.de

VA-Nummer: B30-030510-1

ZUKUNFT EUROPA FREIHEIT UND DEMOKRATIE IM JAHRE 2030

**Deutsch-Polnischer
Schülerpolitiktag**

3. – 7. MAI 2010

**INTERNATIONALE
JUGENDBEGEGNUNGSSTÄTTE
KREISAU / KRZYZOWA
58-112 GRODZISZCZE
POLEN**

EINE VERANSTALTUNG DER KONRAD-
ADENAUER-STIFTUNG IN KOOPERATION MIT
DEM LAND NIEDERSACHSEN



Niedersachsen

(STAND 20.04.10)



MONTAG | 3. MAI 2010

- bis 17.00 Uhr

Anreise der Teilnehmer
(Abfahrt Hannover 10:00 Uhr)

- 17.30 Uhr

BEGRÜßUNG

- Annemarie Franke

Leiterin Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

- Dr. Klaus Jochen Arnold

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 18.00 Uhr

ABENDESSEN

DIENSTAG | 4. MAI 2010

- 08.00 Uhr

FRÜHSTÜCK

ANREISE DER POLNISCHEN TEILNEHMER

- 09.00 Uhr

KENNENLERNEN

Jan Kirchhof

Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

- 10.00 Uhr

KREISAU ERKUNDEN – DIE ARBEIT DER
INTERNATIONALEN BEGEGNUNGSSTÄTTE
FÜHRUNG

Jan Kirchhof

Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

- 12.00 Uhr

MITTAGESSEN

- 13.00 Uhr

ZUKUNFT EUROPA – FREIHEIT UND
DEMOKRATIE IM JAHRE 2030

Workshoparbeit unter der Leitung von Stefan Burgdörfer
(Journalistenakademie der Konrad-Adenauer-Stiftung)

WORKSHOPS

1. ERSTELLUNG EINES VIDEOFILMES
(ROGER VON HEEREMANN/BERLIN)
2. INTERVIEWS (CHRISTIAN ECHLE,
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG)
3. MALEN/ZEICHNEN (THOMAS TUCHEL –
BERLINER KÜNSTLER)
4. INTERNETBLOG (STEFAN
BURGDÖRFER, JONA)
5. DEUTSCH-POLNISCHES
JUGENDJAZZORCHESTER

- 18.00 Uhr

ABENDESSEN

- 19.00 Uhr

GGF. FORTSETZUNG DER WORKSHOPARBEIT

MITTWOCH | 5. MAI 2010

-08.00 Uhr

Frühstück

- 09.00 Uhr

FORTSETZUNG DER WORKSHOPARBEIT

- 12.00 Uhr

MITTAGESSEN

- 13.00 Uhr

FORTSETZUNG DER WORKSHOPARBEIT

- 14.30 Uhr

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE AUS DEN
WORKSHOPS

Diskussion mit Ministerpräsident Christian Wulff sowie dem
Marschall der Region Niederschlesien Marek Lapinski

- 16.00 Uhr

Interviews mit dem Ministerpräsidenten und dem Marschall

- 18.00 Uhr

ABENDESSEN

- 19.00 Uhr

GET TOGETHER

DONNERSTAG | 6. MAI 2010

- 08.00 Uhr

FRÜHSTÜCK

- 09.00 Uhr

EXKURSION NACH BRESLAU

- 18.00 Uhr

ABENDESSEN

FREITAG | 7. MAI 2010

- 08.00 Uhr

FRÜHSTÜCK

- 09.00 Uhr

AUSWERTUNG

- 11.00 Uhr

VERABSCHIEDUNG UND HEIMREISE

Ankunft Hannover ca. 18.00 Uhr